



BERGHAIN
панорама бар
5 АУЛЕ

Donnerstag 05.10.2017 Start 21 Uhr **BL_K Noise**
 Berghain
Alessandro Cortini LIVE Hypoxia LIVE Richard Devine LIVE Surachai LIVE
 Heute gastiert das BL_K NOISE-Label mit einem multimedialen Konzert-Showcase im Berghain. Die Gründer Surachai und Hypoxia arbeiten ausschließlich mit Künstlern zusammen, die sich auf elektronische Musik als Performance spezialisiert und eine Affinität zu diversen Sound-Geräten haben. Alessandro Cortini, ehemaliges Mitglied der Nine Inch Nails, entwickelte im Laufe seiner Karriere eine Obsession für Buchla-Synthesizer und Modular-Systeme. Das Spektrum des Italieners reicht von experimentellen Umgebungsgerauschen bis hin zu markanten Technotracks. Neben Surachai, einem großen Liebhaber musikalischer Verzerrungen, Oszillatoren und perfekt synchronisierten Bildern, wird auch Richard Devine heute Abend zu sehen sein. Das Sound-Design-Talent strukturierte seine Live-Sets komplett neu, nachdem auch er den Modular-Synthesizer für sich entdeckt hat. Hypoxias sensorische Live-Sets bewegen sich zwischen melodischen Arrangements und gewaltig abgerundeten Bässen, in denen immer noch gewisse Noise- und Industrial-Einflüsse zu hören sind.

Freitag 06.10.2017 Start 24 Uhr **...get perlonized!**
 Panorama Bar
Maayan Nidam Sammy Dee San Proper Zip

Maayan Nidam und Perlon – das war schon bei ihrer ersten Veröffentlichung auf dem Label eine total schlüssige Kombination. Ihr 2009 erschienener, titelloser EP-Einstand war auch die erste Platte, die sie unter ihrem bürgerlichen Namen herausbrachte. Ob solo oder in Projekten mit anderen DJs als Mara Trax oder The Waves & Us – ihr musikalischer Signatur Sound bewegt sich immer am trüppigeren Ende von House Music, mit geradezu chirurgischer Präzision verbindet sie jazzige Drum-Patterns und Fragmente von Soul mit einem nie zu unterschätzenden Groove. Heute Nacht spielt sie mit Sammy Dee, Zip und dem Amsterdams mad man San Proper.

Samstag 07.10.2017 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain – Figure
Cyrillic LIVE Nocow LIVE figure jams
Cleric figure Jeroen Search figure Len Faki figure Matrixxman ghostly international
Roman Poncet figure Setaoç Mass figure Viers figure

Panorama Bar
Automatic Tasty LIVE lunar disko
Carlos de Brito Cormac Derrick Carter classic DJ Sprinkles comatonse
Hammer feel my bicep Stefan Goldmann macro Virginia ostgut ton

Unsere Figure-Nacht kommt heute nicht nur mit einem All-Star-DJ-Line-up, sondern auch mit zwei Live-Acts, die eine interessante Ergänzung des Sounds von Len Fakis Label darstellen. Zum einen Alexei Nikitin alias Nocow. Der in St. Petersburg lebende Producer hat in den vergangenen zehn Jahren dramatisch schöne Electronica auf diversen Netlabels oder auch zwei empfehlenswerte Alben auf Faupax veröffentlicht. Ende September ist jetzt eine Split-Maxi von ihm auf Figure Jams erschienen, deren beide Tracks sich von den endlosen baltischen Wintern inspiriert zeigen. Hinter dem zweiten Live-Act Cyrillic steckt niemand anders als KINK, der unter diesem Namen einen ziemlich rasanten Techno-Live-DJ-Hybrid-Gig spielt. In der Panorama Bar freuen wir uns u.a. auf Sets von DJ Sprinkles und Derrick Carter – der DJ aus Chicago wird nicht ohne Grund von Honey Dijon als ihr wichtigster Mentor genannt: Kaum jemand hat den House-sound der Windy City nach der Jahrtausendwende dermaßen überzeugend repräsentiert wie er.

missachtet amüsierte sie. Sie hatte sich schon überlegt zu kündigen, wollte damit aber noch warten, bis sie die richtige Motivation fand.

„Ich habe seit Jahren keinen Rave-Planeten gesehen“, schüttelte Lexandra ihren Kopf, als sie den Bildschirm scannte. Ihr Co-Pilot verzog das Gesicht. Nicht seit dem brennenden Plastikman-Planeten. Ich hatte nicht geglaubt, dass ich jemals diesen ganzen Staub aus meinem ...“

„Genug. Ich habe viel darüber gehört, welcher Staub in welcher Spalte gefangen war.“ Sie drehte sich mit einem Schreier wieder zurück zum Bildschirm. „Dies scheint eine fortschrittliche Kultur zu sein. Ohne ein weitreichendes Signal würden sie nicht senden können.“

„Warum lassen sie es darauf ankommen?“ fragte sich Rufusian. „Es ist, als ob sie nicht wüssten, dass die Ascetics die Galaxie überwachen. Oder es ist ihnen einfach egal.“

Sie zuckte mit den Achseln. „Ich weiß nicht, ob sie dumm oder kühn sind. Aber so sehr ich es auch hasse, mühe zwischen Planeten ausreißern und den Ascetics einzuschicken, sollte ihnen jemand sagen, dass es eine schlechte Idee ist, sich selbst zum Ziel zu machen.“

Das asketische Reich, ein religiöser Erdkult mit einem Mantra der „disziplinieren Entbehrung“, im Dienst eines Tintenischgotts, hatte seine Regeln für universell gültig erklärt. Und der Tintenischgott legte besonderen Wert auf seine Regeln, vor allem diejenigen, die Musik mit repetitiven Beats und den 47 weiblichen Geschlechtern im Spektrum betrafen. So versuchte sie aus ihrem Blickwinkel zu bleiben und in den Outern Bands ihren Job zu tun. Und jetzt würde sie sie in Schwierigkeiten bringen, indem sie den Planeten warnte, nicht so viel Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Nicht deren typische Schwierigkeiten, immerhin. Diese hatten einen guten Soundtrack. Sie nickte mit dem Kopf im Rhythmus des Beats.

„Einer 909-Share konnte ich noch nie widerstehen?“, seufzte sie. „Mal schauen, ob wir ohne Probleme da reinkommen und wieder rauskommen können.“ Rufusian murmelte vorsich hin. „Wann ist DAS denn das letzte mal passiert?“ „Das habe ich gehört.“

Captain Jun Pero war zwar nicht dazu bestimmt, Widerstand zu leisten, aber sie war auch kein Squidder. Sie war nur ein bezahlter Pilot, aber dieser Planet Berghain, der die Gesetze der Ascetics so fröhlich

Berghainia
 von Noncompliant

Ich habe seit Jahren keinen Rave-Planeten gesehen“, schüttelte Lexandra ihren Kopf, als sie den Bildschirm scannte. Ihr Co-Pilot verzog das Gesicht. Nicht seit dem brennenden Plastikman-Planeten. Ich hatte nicht geglaubt, dass ich jemals diesen ganzen Staub aus meinem ...“

„Genug. Ich habe viel darüber gehört, welcher Staub in welcher Spalte gefangen war.“ Sie drehte sich mit einem Schreier wieder zurück zum Bildschirm. „Dies scheint eine fortschrittliche Kultur zu sein. Ohne ein weitreichendes Signal würden sie nicht senden können.“

„Warum lassen sie es darauf ankommen?“ fragte sich Rufusian. „Es ist, als ob sie nicht wüssten, dass die Ascetics die Galaxie überwachen. Oder es ist ihnen einfach egal.“

Sie zuckte mit den Achseln. „Ich weiß nicht, ob sie dumm oder kühn sind. Aber so sehr ich es auch hasse, mühe zwischen Planeten ausreißern und den Ascetics einzuschicken, sollte ihnen jemand sagen, dass es eine schlechte Idee ist, sich selbst zum Ziel zu machen.“

Das asketische Reich, ein religiöser Erdkult mit einem Mantra der „disziplinieren Entbehrung“, im Dienst eines Tintenischgotts, hatte seine Regeln für universell gültig erklärt. Und der Tintenischgott legte besonderen Wert auf seine Regeln, vor allem diejenigen, die Musik mit repetitiven Beats und den 47 weiblichen Geschlechtern im Spektrum betrafen. So versuchte sie aus ihrem Blickwinkel zu bleiben und in den Outern Bands ihren Job zu tun. Und jetzt würde sie sie in Schwierigkeiten bringen, indem sie den Planeten warnte, nicht so viel Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Nicht deren typische Schwierigkeiten, immerhin. Diese hatten einen guten Soundtrack. Sie nickte mit dem Kopf im Rhythmus des Beats.

„Einer 909-Share konnte ich noch nie widerstehen?“, seufzte sie. „Mal schauen, ob wir ohne Probleme da reinkommen und wieder rauskommen können.“ Rufusian murmelte vorsich hin. „Wann ist DAS denn das letzte mal passiert?“ „Das habe ich gehört.“

Captain Jun Pero war zwar nicht dazu bestimmt, Widerstand zu leisten, aber sie war auch kein Squidder. Sie war nur ein bezahlter Pilot, aber dieser Planet Berghain, der die Gesetze der Ascetics so fröhlich

Donnerstag 12.10.2017 Start 21 Uhr **Thomas Brinkmann Retrospektiv**
 Säule
Thomas Brinkmann LIVE third ear
Alex Downey Jackmaster numbers Nicola Bonandrini Ricardo Villalobos perlon

Thomas Brinkmann kann man wohl als einen der großen Charakterköpfe der Elektronischen Musik bezeichnen. In den späten 90ern ließ er Minimal Techno-Platten von Wolfgang Voigts Studio 1-Projekt und Richie Hawkins Concept-Serie auf einem zweiarmligen Plattenspieler laufen und brachte das Ergebnis jeweils auf CD heraus. Für sein Album *Klick* samplete er staubige und beschädigte Platten. Auf seinem eigenen Label max.ernst veröffentlichte er über Jahre hinweg extrem tolle Minimal Techno-Platten, die jeweils deutsche Frauen- (und ein paar wenige Männer-/Namen trugen. Brinkmanns Dance-Platten waren extrem funky und von einem gewissen schwarzen Humor geprägt. Später verlor er ein wenig die Lust auf den Dancefloor und nahm schöne Songwriter-Alben oder reine Konzeptalben auf. Third Ear veröffentlicht nun eine prachtvolle 5-Fach-Vinyl-Anthologie mit dem Namen Retrospektiv – deren Veröffentlichung heute in der Säule mit einem Brinkmann-Live-Gig, sowie DJ-Sets von Ricardo Villalobos, Jackmaster, Nicola Bonandrini und Alex Downey gefeiert wird.

Freitag 13.10.2017 Start 24 Uhr **Finest Friday**
 Panorama Bar
Daphni jiaolong nd baumecker ostgut ton

Daphni – (more than) half night long! Zu dieser *Finest Friday*-Party teilen sich nd_baumecker und Dan Snaith alias Daphni die Nacht zu zweit auf – und so viel sei schon verraten: den längeren Part wird der Brite übernehmen. Mit seinem Daphni-Alias lebt Snaith, nachdem er längst als Indie-Musiker Caribou weltberühmt war, seit einer halben Dekade seine Liebe zur Dance Music aus. Und kaum einem gelang der Genre-Wechsel so glaubwürdig wie ihm. Wie man auch gerade wieder auf seinem im Juli erschienenen, ausschließlich aus eigenen, neuen Stücken bestehenden *Fabric Live 93*-Mix hören kann. Daphni liebt die flamboyanten Disco-Momente ebenso wie den minimalistischen, schwer groovenden House, aber auch Funk, Soul, Rave, IDM – die ganze ur-britische Mischung verschiedener Dance-Sparten schimmert in seiner Musik und in seinen Sets immer wieder aufs Vergnüglichschte durch.

Samstag 14.10.2017 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain – 20 Jahre Hospital Productions
Alberich LIVE hospital productions
Dedekind Cut LIVE non Lussuria LIVE hospital productions
Ancient Methods ancient methods Becka Diamond hospital productions Dtek
Function ostgut ton Phase Fatale hospital productions Ron Morelli i.e.s.
Shifted avian Silent Servant downwards Vatican Shadow hospital productions

Panorama Bar
Anthony Parasole the corner Esteban Adame epm music Justin Strauss
Man Power me me me Michael Serafini gramophone records chicago
Oracy mojuba Roi Perez Steffi ostgut ton

Das New Yorker Underground-Label Hospital Productions feiert in der heutigen *Klubnacht* sein 20-jähriges Bestehen mit drei Live-Acts und neun DJs. 1997 von Dominick Fernow alias Prunier/Vatican Shadow als Plattform (und einem zugehörigen, nur über eine Falltür und Leiter zu erreichenden Shop) für die lokale Experimentalszene gegründet, hat sich Hospital Productions längst als laute Größe mit einem unberechenbaren Output etabliert. Von dem Drone-, Grime- und Plunderphonics-beeinflussten Dedekind Cut, dem elegischen Ambient Lussuria, den New Wave EBM-Stiefeltanz von Phase Fatale über Techno von Silent Servant, Shifted oder Function – Fernows Label deckt auch heute Nacht ein breites Spektrum schwarz lederna Spielarten elektronischer Musik ab, noch dazu spielen wesensverwandte Gäste wie der L.I.E.S.-Betreiber Ron Morelli.

Mittwoch 18.10.2017 Start 20 Uhr **S/W**
 Säule
Second Woman LIVE Gábor Lázár LIVE

Die beiden Multi-Instrumentalisten Josh Eustis und Turk Dietrich bilden das Duo Second Woman. Beide vereint eine lange gemeinsame Geschichte, die in der Ambientzene New Orleans fußt – Eustis mit seinem Hauptprojekt Telefon Tel Aviv, Dietrich als Teil von Belong. 2016 haben sie sich als Second Woman zusammen getan und auf zwei Alben für Spectrum Spools einen digitalen Glitch Funk kreiert. Polyrythmische, metallische Percussion trifft auf Electro-Dub mit zeitverzerrenden Pattern. Eine schlüssige Weiterentwicklung eines abstrakten Sounds, dessen Wurzeln von SND bis Autechre tief in die 90er hineinreicht und immer noch extrem futuristisch klingt. Bei ihrem Live-Gig in der Säule werden sie von dem ungarischen Musiker Gábor Lázár supportet. Der Soundkünstler hat Elektronische Musik und Medienkunst auf der Universität in Pécs studiert, in seiner Arbeit kombiniert er in Realtime-Aufnahmen Klangsynthese und kompositorische Techniken. Seine Alben erschienen auf Labels wie Death Of Rave, Presto!? und Shelter Press.

Donnerstag 19.10.2017 Start 20 Uhr **Raung Raya – An Indonesian Music Series**
 Berghain
Iwan Gunawan Ensemble & Stefan Lakatos LIVE

Indonesische Musik wird meist mit dem Gamelan in Verbindung gebracht. Ein Großteil der Archive indonesischer Musik beziehen sich auf diese Ensembles und gehen eher selten auf die Komplexität der unterschiedlichen Musik dieses Landes näher ein. In Kollaboration mit dem belgischen *Europalia Festival*, wird Morphine Records mit der fünfteiligen Konzertreihe *Raung Raya*, einige der zu diesem Festival eingeladenen Künstler, welche die Vielseitigkeit der indonesischen Musik nicht besser zum Ausdruck bringen könnten, nach Berlin bringen. Den Beginn macht der renommierte indonesische Komponist und Gamelan-Virtuose Iwan Gunawan und sein Ensemble. In einer Kollaboration mit Stefan Lakatos spielen sie ausgewählte Werke des legendären „Viking of 6th Avenue“. Dabei werden die bahnbrechenden Kompositionen, die Steve Reich und Philip Glass gleichermaßen beeinflussten, mit dem eigens gebauten, wohl-temperierten Sound des Gamelan kombiniert.

Donnerstag 19.10.2017 Start 22 Uhr **Acidic Force**
 Säule
Hardfloor LIVE hardfloor
Gian lackrec LA-4A delft

Aciiiiiiii! Selbst nach 30 Jahren macht das Blubbern und Zwitschern der ursprünglich mal mit der Roland TB-303 generierten Basslines immer noch extrem viel Freude – sei es als das geschwätzige Element in Housetracks oder als die psychedelische, wie zum Singen bringen. Als Flaggschiff auf Sven Vätas Hardhouse/Eye O-Label kreierten sie 1992 mit „Apercience 1“ einen großen Genre-Klassiker, der in Sachen Build up und Breakdown immer noch ungeschlagen dasteht. Ihr elites Album haben sie gerade erst im September auf ihrem eigenen Label veröffentlicht, bezeichnender Titel: *The Business Of Basslines*.

Freitag 20.10.2017 Start 24 Uhr **Mannequin × Pan**
 Berghain – Pan
Pan Daijing LIVE pan
Bill Kouligas 828 Umfang Errorsmith 828 M.E.S.H. Juliana Huxtable Objekt objekt
 Säule – Mannequin Records Nacht II

June LIVE suction
Alessandro Adriani mannequin Black Merlin pinkman
JASSS mannequin Vereker herceuse heroique

Mannequin x PAN, das ist ein Gipfeltreffen von zwei der wohl interessantesten Labels für elektronische Musik unserer Zeit. Das heutige Line-up spiegelt dabei den sich nach allen Richtungen ausdehnenden musikalischen Kosmos dieser zwei Labels wider. Wie zum Beispiel den kathartischen Noise-Techno der chinesischen Wahl-Berlinerin Pan Daijing, die auf ihrem aktuellen Album *Lack* ihre Interpretation einer Industrial-Oper vorstellt. Raue Klänge sind auch die Spezialität der Spanierin JASSS, die zuletzt auf *Weightless* ihre EBM-Vibes durch Dub- und Jazz-Elemente auflockerte. Neben DJ-Sets von ähnlich speziell aufgestellten DJs wie Objekt oder die bildenden Künstlerin Juliana Huxtable aus New York dürften heute Nacht vor allem die zwei back 2 back Sets interessant ausfallen: PAN-Betreiber Bill Kouligas versus Discowoman-Mitbegründerin Umfang sowie Errorsmith versus M.E.S.H. – ersterer veröffentlicht an diesem Freitag auch sein irre gut gelauntes Album *Superative Fatigue* auf PAN.

Samstag 21.10.2017 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Sote LIVE opal tapes
Ben Klock kloockworks Boris ostgut ton DJ Nobu DJ Pete hard wax
Inigo Kennedy token Marcel Dettmann mdr Zenker Brothers ilian tape
 Panorama Bar

Apollonia apollonia Chida esp institute Jennifer Cardini correspondent
Massimiliano Pagliara larj Nathan Jonson wagon repair
Nick Höpner ostgut ton Tama Sumo ostgut ton

Mit seinem Projekt Sote kriert der in Deutschland geborene und inzwischen in Tehran lebende Producer Ata Ebtakar eine Musik, die traditionelle iranische Folklore mit experimenteller Elektronik verschränkt und mit seinen elektro-akustischen Techniken, mikrotonalen Systemen und polyrythmischen Motiven auf Labels wie Warp (seine allerste Maxi 2002, damals noch 100% Breakcore), Sub Rosa, Morphine und zuletzt Opal Tapes erschienen ist. Ein akustisches Statement in dieser ansonsten auch hochkarätig besetzten Techno-*Klubnacht* im Berghain. Wie DJ Nobu kommt auch Chida aus Tokio, wo er seit den frühen 90ern aktiver Teil der Underground House-Szene und bekannt für seine super langen DJ Sets ist. Auf seinem Label Ene veröffentlichte er mit als erstes Musik von Acts wie Lord Of The Isles und legte damit den Grundstein eines eigenen House-Sounds, der sich natürlich bestens mit den Sets von Jennifer Cardini oder Massimiliano Pagliara versteht.

Donnerstag 19.10.2017 Start 22 Uhr **Acidic Force**
 Säule
Hardfloor LIVE hardfloor
Gian lackrec LA-4A delft

Am Wriezener Bahnhof
 Berlin – Friedrichshain
 S Ostbahnhof

Freitag 20.10.2017 Start 24 Uhr **Mannequin × Pan**
 Berghain – Pan
Pan Daijing LIVE pan
Bill Kouligas 828 Umfang Errorsmith 828 M.E.S.H. Juliana Huxtable Objekt objekt
 Säule – Mannequin Records Nacht II

June LIVE suction
Alessandro Adriani mannequin Black Merlin pinkman
JASSS mannequin Vereker herceuse heroique

Mannequin x PAN, das ist ein Gipfeltreffen von zwei der wohl interessantesten Labels für elektronische Musik unserer Zeit. Das heutige Line-up spiegelt dabei den sich nach allen Richtungen ausdehnenden musikalischen Kosmos dieser zwei Labels wider. Wie zum Beispiel den kathartischen Noise-Techno der chinesischen Wahl-Berlinerin Pan Daijing, die auf ihrem aktuellen Album *Lack* ihre Interpretation einer Industrial-Oper vorstellt. Raue Klänge sind auch die Spezialität der Spanierin JASSS, die zuletzt auf *Weightless* ihre EBM-Vibes durch Dub- und Jazz-Elemente auflockerte. Neben DJ-Sets von ähnlich speziell aufgestellten DJs wie Objekt oder die bildenden Künstlerin Juliana Huxtable aus New York dürften heute Nacht vor allem die zwei back 2 back Sets interessant ausfallen: PAN-Betreiber Bill Kouligas versus Discowoman-Mitbegründerin Umfang sowie Errorsmith versus M.E.S.H. – ersterer veröffentlicht an diesem Freitag auch sein irre gut gelauntes Album *Superative Fatigue* auf PAN.

Samstag 21.10.2017 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Sote LIVE opal tapes
Ben Klock kloockworks Boris ostgut ton DJ Nobu DJ Pete hard wax
Inigo Kennedy token Marcel Dettmann mdr Zenker Brothers ilian tape
 Panorama Bar

Apollonia apollonia Chida esp institute Jennifer Cardini correspondent
Massimiliano Pagliara larj Nathan Jonson wagon repair
Nick Höpner ostgut ton Tama Sumo ostgut ton

Mit seinem Projekt Sote kriert der in Deutschland geborene und inzwischen in Tehran lebende Producer Ata Ebtakar eine Musik, die traditionelle iranische Folklore mit experimenteller Elektronik verschränkt und mit seinen elektro-akustischen Techniken, mikrotonalen Systemen und polyrythmischen Motiven auf Labels wie Warp (seine allerste Maxi 2002, damals noch 100% Breakcore), Sub Rosa, Morphine und zuletzt Opal Tapes erschienen ist. Ein akustisches Statement in dieser ansonsten auch hochkarätig besetzten Techno-*Klubnacht* im Berghain. Wie DJ Nobu kommt auch Chida aus Tokio, wo er seit den frühen 90ern aktiver Teil der Underground House-Szene und bekannt für seine super langen DJ Sets ist. Auf seinem Label Ene veröffentlichte er mit als erstes Musik von Acts wie Lord Of The Isles und legte damit den Grundstein eines eigenen House-Sounds, der sich natürlich bestens mit den Sets von Jennifer Cardini oder Massimiliano Pagliara versteht.

Donnerstag 19.10.2017 Start 22 Uhr **Acidic Force**
 Säule
Hardfloor LIVE hardfloor
Gian lackrec LA-4A delft

Am Wriezener Bahnhof
 Berlin – Friedrichshain
 S Ostbahnhof

Freitag 20.10.2017 Start 24 Uhr **Mannequin × Pan**
 Berghain – Pan
Pan Daijing LIVE pan
Bill Kouligas 828 Umfang Errorsmith 828 M.E.S.H. Juliana Huxtable Objekt objekt
 Säule – Mannequin Records Nacht II

June LIVE suction
Alessandro Adriani mannequin Black Merlin pinkman
JASSS mannequin Vereker herceuse heroique

Mannequin x PAN, das ist ein Gipfeltreffen von zwei der wohl interessantesten Labels für elektronische Musik unserer Zeit. Das heutige Line-up spiegelt dabei den sich nach allen Richtungen ausdehnenden musikalischen Kosmos dieser zwei Labels wider. Wie zum Beispiel den kathartischen Noise-Techno der chinesischen Wahl-Berlinerin Pan Daijing, die auf ihrem aktuellen Album *Lack* ihre Interpretation einer Industrial-Oper vorstellt. Raue Klänge sind auch die Spezialität der Spanierin JASSS, die zuletzt auf *Weightless* ihre EBM-Vibes durch Dub- und Jazz-Elemente auflockerte. Neben DJ-Sets von ähnlich speziell aufgestellten DJs wie Objekt oder die bildenden Künstlerin Juliana Huxtable aus New York dürften heute Nacht vor allem die zwei back 2 back Sets interessant ausfallen: PAN-Betreiber Bill Kouligas versus Discowoman-Mitbegründerin Umfang sowie Errorsmith versus M.E.S.H. – ersterer veröffentlicht an diesem Freitag auch sein irre gut gelauntes Album *Superative Fatigue* auf PAN.

Samstag 21.10.2017 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Sote LIVE opal tapes
Ben Klock kloockworks Boris ostgut ton DJ Nobu DJ Pete hard wax
Inigo Kennedy token Marcel Dettmann mdr Zenker Brothers ilian tape
 Panorama Bar

Apollonia apollonia Chida esp institute Jennifer Cardini correspondent
Massimiliano Pagliara larj Nathan Jonson wagon repair
Nick Höpner ostgut ton Tama Sumo ostgut ton

Mit seinem Projekt Sote kriert der in Deutschland geborene und inzwischen in Tehran lebende Producer Ata Ebtakar eine Musik, die traditionelle iranische Folklore mit experimenteller Elektronik verschränkt und mit seinen elektro-akustischen Techniken, mikrotonalen Systemen und polyrythmischen Motiven auf Labels wie Warp (seine allerste Maxi 2002, damals noch 100% Breakcore), Sub Rosa, Morphine und zuletzt Opal Tapes erschienen ist. Ein akustisches Statement in dieser ansonsten auch hochkarätig besetzten Techno-*Klubnacht* im Berghain. Wie DJ Nobu kommt auch Chida aus Tokio, wo er seit den frühen 90ern aktiver Teil der Underground House-Szene und bekannt für seine super langen DJ Sets ist. Auf seinem Label Ene veröffentlichte er mit als erstes Musik von Acts wie Lord Of The Isles und legte damit den Grundstein eines eigenen House-Sounds, der sich natürlich bestens mit den Sets von Jennifer Cardini oder Massimiliano Pagliara versteht.

Donnerstag 19.10.2017 Start 22 Uhr **Acidic Force**
 Säule
Hardfloor LIVE hardfloor
Gian lackrec LA-4A delft

Am Wriezener Bahnhof
 Berlin – Friedrichshain
 S Ostbahnhof

Freitag 20.10.2017 Start 24 Uhr **Mannequin × Pan**
 Berghain – Pan
Pan Daijing LIVE pan
Bill Kouligas 828 Umfang Errorsmith 828 M.E.S.H. Juliana Huxtable Objekt objekt
 Säule – Mannequin Records Nacht II

June LIVE suction
Alessandro Adriani mannequin Black Merlin pinkman
JASSS mannequin Vereker herceuse heroique

Mannequin x PAN, das ist ein Gipfeltreffen von zwei der wohl interessantesten Labels für elektronische Musik unserer Zeit. Das heutige Line-up spiegelt dabei den sich nach allen Richtungen ausdehnenden musikalischen Kosmos dieser zwei Labels wider. Wie zum Beispiel den kathartischen Noise-Techno der chinesischen Wahl-Berlinerin Pan Daijing, die auf ihrem aktuellen Album *Lack* ihre Interpretation einer Industrial-Oper vorstellt. Raue Klänge sind auch die Spezialität der Spanierin JASSS, die zuletzt auf *Weightless* ihre EBM-Vibes durch Dub- und Jazz-Elemente auflockerte. Neben DJ-Sets von ähnlich speziell aufgestellten DJs wie Objekt oder die bildenden Künstlerin Juliana Huxtable aus New York dürften heute Nacht vor allem die zwei back 2 back Sets interessant ausfallen: PAN-Betreiber Bill Kouligas versus Discowoman-Mitbegründerin Umfang sowie Errorsmith versus M.E.S.H. – ersterer veröffentlicht an diesem Freitag auch sein irre gut gelauntes Album *Superative Fatigue* auf PAN.

Samstag 21.10.2017 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Sote LIVE opal tapes
Ben Klock kloockworks Boris ostgut ton DJ Nobu DJ Pete hard wax
Inigo Kennedy token Marcel Dettmann mdr Zenker Brothers ilian tape
 Panorama Bar

Apollonia apollonia Chida esp institute Jennifer Cardini correspondent
Massimiliano Pagliara larj Nathan Jonson wagon repair
Nick Höpner ostgut ton Tama Sumo ostgut ton

Mit seinem Projekt Sote kriert der in Deutschland geborene und inzwischen in Tehran lebende Producer Ata Ebtakar eine Musik, die traditionelle iranische Folklore mit experimenteller Elektronik verschränkt und mit seinen elektro-akustischen Techniken, mikrotonalen Systemen und polyrythmischen Motiven auf Labels wie Warp (seine allerste Maxi 2002, damals noch 100% Breakcore), Sub Rosa, Morphine und zuletzt Opal Tapes erschienen ist. Ein akustisches Statement in dieser ansonsten auch hochkarätig besetzten Techno-*Klubnacht* im Berghain. Wie DJ Nobu kommt auch Chida aus Tokio, wo er seit den frühen 90ern aktiver Teil der Underground House-Szene und bekannt für seine super langen DJ Sets ist. Auf seinem Label Ene veröffentlichte er mit als erstes Musik von Acts wie Lord Of The Isles und legte damit den Grundstein eines eigenen House-Sounds, der sich natürlich bestens mit den Sets von Jennifer Cardini oder Massimiliano Pagliara versteht.

Donnerstag 19.10.2017 Start 22 Uhr **Acidic Force**
 Säule
Hardfloor LIVE hardfloor
Gian lackrec LA-4A delft

Am Wriezener Bahnhof
 Berlin – Friedrichshain
 S Ostbahnhof

Freitag 20.10.2017 Start 24 Uhr **Mannequin × Pan**
 Berghain – Pan
Pan Daijing LIVE pan
Bill Kouligas 828 Umfang Errorsmith 828 M.E.S.H. Juliana Huxtable Objekt objekt
 Säule – Mannequin Records Nacht II

June LIVE suction
Alessandro Adriani mannequin Black Merlin pinkman
JASSS mannequin Vereker herceuse heroique

Mannequin x PAN, das ist ein Gipfeltreffen von zwei der wohl interessantesten Labels für elektronische Musik unserer Zeit. Das heutige Line-up spiegelt dabei den sich nach allen Richtungen ausdehnenden musikalischen Kosmos dieser zwei Labels wider. Wie zum Beispiel den kathartischen Noise-Techno der chinesischen Wahl-Berlinerin Pan Daijing, die auf ihrem aktuellen Album *Lack* ihre Interpretation einer Industrial-Oper vorstellt. Raue Klänge sind auch die Spezialität der Spanierin JASSS, die zuletzt auf *Weightless* ihre EBM-Vibes durch Dub- und Jazz-Elemente auflockerte. Neben DJ-Sets von ähnlich speziell aufgestellten DJs wie Objekt oder die bildenden Künstlerin Juliana Huxtable aus New York dürften heute Nacht vor allem die zwei back 2 back Sets interessant ausfallen: PAN-Betreiber Bill Kouligas versus Discowoman-Mitbegründerin Umfang sowie Errorsmith versus M.E.S.H. – ersterer veröffentlicht an diesem Freitag auch sein irre gut gelauntes Album *Superative Fatigue* auf PAN.

Samstag 21.10.2017 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Sote LIVE opal tapes
Ben Klock kloockworks Boris ostgut ton DJ Nobu DJ Pete hard wax
Inigo Kennedy token Marcel Dettmann mdr Zenker Brothers ilian tape
 Panorama Bar

Apollonia apollonia Chida esp institute Jennifer Cardini correspondent
Massimiliano Pagliara larj Nathan Jonson wagon repair
Nick Höpner ostgut ton Tama Sumo ostgut ton

Mit seinem Projekt Sote kriert der in Deutschland geborene und inzwischen in Tehran lebende Producer Ata Ebtakar eine Musik, die traditionelle iranische Folklore mit experimenteller Elektronik verschränkt und mit seinen elektro-akustischen Techniken, mikrotonalen Systemen und polyrythmischen Motiven auf Labels wie Warp (seine allerste Maxi 2002, damals noch 100% Breakcore), Sub Rosa, Morphine und zuletzt Opal Tapes erschienen ist. Ein akustisches Statement in dieser ansonsten auch hochkarätig besetzten Techno-*Klubnacht* im Berghain. Wie DJ Nobu kommt auch Chida aus Tokio, wo er seit den frühen 90ern aktiver Teil der Underground House-Szene und bekannt für seine super langen DJ Sets ist. Auf seinem Label Ene veröffentlichte er mit als erstes Musik von Acts wie Lord Of The Isles und legte damit den Grundstein eines eigenen House-Sounds, der sich natürlich bestens mit den Sets von Jennifer Cardini oder Massimiliano Pagliara versteht.

Donnerstag 19.10.2017 Start 22 Uhr **Acidic Force**
 Säule
Hardfloor LIVE hardfloor
Gian lackrec LA-4A delft

Am Wriezener Bahnhof
 Berlin – Friedrichshain
 S Ostbahnhof

Freitag 20.10.2017 Start 24 Uhr **Mannequin × Pan**
 Berghain – Pan
Pan Daijing LIVE pan
Bill Kouligas 828 Umfang Errorsmith 828 M.E.S.H. Juliana Huxtable Objekt objekt
 Säule – Mannequin Records Nacht II

June LIVE suction
Alessandro Adriani mannequin Black Merlin pinkman
JASSS mannequin Vereker herceuse heroique

Mannequin x PAN, das ist ein Gipfeltreffen von zwei der wohl interessantesten Labels für elektronische Musik unserer Zeit. Das heutige Line-up spiegelt dabei den sich nach allen Richtungen ausdehnenden musikalischen Kosmos dieser zwei Labels wider. Wie zum Beispiel den kathartischen Noise-Techno der chinesischen Wahl-Berlinerin Pan Daijing, die auf ihrem aktuellen Album *Lack* ihre Interpretation einer Industrial-Oper vorstellt. Raue Klänge sind auch die Spezialität der Spanierin JASSS, die zuletzt auf *Weightless* ihre EBM-Vibes durch Dub- und Jazz-Elemente auflockerte. Neben DJ-Sets von ähnlich speziell aufgestellten DJs wie Objekt oder die bildenden Künstlerin Juliana Huxtable aus New York dürften heute Nacht vor allem die zwei back 2 back Sets interessant ausfallen: PAN-Betreiber Bill Kouligas versus Discowoman-Mitbegründerin Umfang sowie Errorsmith versus M.E.S.H. – ersterer veröffentlicht an diesem Freitag auch sein irre gut gelauntes Album *Superative Fatigue* auf PAN.

Samstag 21.10.2017 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Sote LIVE opal tapes
Ben Klock kloockworks Boris ostgut ton DJ Nobu DJ Pete hard wax
Inigo Kennedy token Marcel Dettmann mdr Zenker Brothers ilian tape
 Panorama Bar

Apollonia apollonia Chida esp institute Jennifer Cardini correspondent
Massimiliano Pagliara larj Nathan Jonson wagon repair
Nick Höpner ostgut ton Tama Sumo ostgut ton

Mit seinem Projekt Sote kriert der in Deutschland geborene und inzwischen in Tehran lebende Producer Ata Ebtakar eine Musik, die traditionelle iranische Folklore mit experimenteller Elektronik verschränkt und mit seinen elektro-akustischen Techniken, mikrotonalen Systemen und polyrythmischen Motiven auf Labels wie Warp (seine allerste Maxi 2002, damals noch 100% Breakcore), Sub Rosa, Morphine und zuletzt Opal Tapes erschienen ist. Ein akustisches Statement in dieser ansonsten auch hochkarätig besetzten Techno-*Klubnacht* im Berghain. Wie DJ Nobu kommt auch Chida aus Tokio, wo er seit den frühen 90ern aktiver Teil der Underground House-Szene und bekannt für seine super langen DJ Sets ist. Auf seinem Label Ene veröffentlichte er mit als erstes Musik von Acts wie Lord Of The Isles und legte damit den Grundstein eines eigenen House-Sounds, der sich natürlich bestens mit den Sets von Jennifer Cardini oder Massimiliano Pagliara versteht.

Donnerstag 19.10.2017 Start 22 Uhr **Acidic Force**
 Säule
Hardfloor LIVE hardfloor
Gian lackrec LA-4A delft

Am Wriezener Bahnhof
 Berlin – Friedrichshain
 S Ostbahnhof

Freitag 20.10.2017 Start 24 Uhr **Mannequin × Pan**
 Berghain – Pan
Pan Daijing LIVE pan
Bill Kouligas 828 Umfang Errorsmith 828 M.E.S.H. Juliana Huxtable Objekt objekt
 Säule – Mannequin Records Nacht II

June LIVE suction
Alessandro Adriani mannequin Black Merlin pinkman
JASSS mannequin Vereker herceuse heroique

Mannequin x PAN, das ist ein Gipfeltreffen von zwei der wohl interessantesten Labels für elektronische Musik unserer Zeit. Das heutige Line-up spiegelt dabei den sich nach allen Richtungen ausdehnenden musikalischen Kosmos dieser zwei Labels wider. Wie zum Beispiel den kathartischen Noise-Techno der chinesischen Wahl-Berlinerin Pan Daijing, die auf ihrem aktuellen Album *Lack* ihre Interpretation einer Industrial-Oper vorstellt. Raue Klänge sind auch die Spezialität der Spanierin JASSS, die zuletzt auf *Weightless* ihre EBM-Vibes durch Dub- und Jazz-Elemente auflockerte. Neben